



Die **Gemeinde Ahrensböök** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n**

**Mitarbeiter (m/w/d) zur Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ).**

Vergeben wird eine Stelle im Bereich „Haus für Jugend und Familie“.

**Wir bieten Ihnen:**

- monatliches Taschengeld, Fahrkostenerstattung und Verpflegung
- kostenfreie Teilnahme an Bildungsseminaren mit interessanten Fachthemen
- qualifiziertes Zeugnis zum Ende des FSJ
- pädagogische Begleitung
- interessante Einsatzstelle mit Grundschulkindern
- persönliche und berufliche Orientierungshilfe
- geregelte Arbeitszeiten von Montag-Freitag

**Unsere Erwartungen an Sie:**

- soziale Kompetenz
- Motivation
- Einfühlungsvermögen
- Verbindlichkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit

Die Gemeinde Ahrensböök setzt sich für die berufliche Förderung von Frauen ein und ist bestrebt, in ihrem Bereich die Beschäftigungsquote von Frauen weiter zu erhöhen. Bewerbungen von geeigneten Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Menschen mit Behinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Birgit Komanns unter der Rufnummer (04525) 493084 zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Kopien der letzten Schulzeugnisse) senden Sie bitte bis zum 30. April 2020 an den Bürgermeister der Gemeinde Ahrensböök, Poststraße 1, 23623 Ahrensböök. Bewerbungen sind auch als E-Mail möglich. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen als ein zusammenhängendes PDF-Dokument an [bewerbung@ahrensboek.de](mailto:bewerbung@ahrensboek.de).

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass aus verwaltungstechnischen Gründen keine Eingangsbestätigung erfolgt und die Unterlagen aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein.

Sollten Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens datenschutzkonform vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.